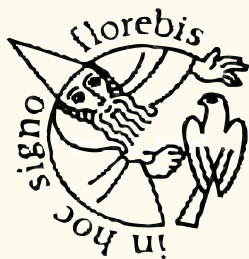


MERLIN VERLAG



NOVITÄTEN 2024



**le petit éditeur ...
im 67. Jahr!**

TERMINE



Im 67. Jahr des Merlin Verlags freuen wir uns auf Theaterpremierer, Lesungen, Verlagsabende, Messen, Buchfestivals u.v.m. Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht über die Termine in Verbindung mit dem Verlagsprogramm des Merlin Verlags bietet www.merlin-verlag.com

Theater-Premieren im 1. Halbjahr 2024 (Auswahl):

11.01.2024: **Premiere** im Theater an der Marschnerstraße, Hamburg: **John von Düffel** OI (Regie: Raik Woitha)

13.01.2024: **Premiere** am Theater Bielefeld: **Joël Pommerat** DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS (Regie: Michael Heicks)

14.03.2024: **Premiere** am Theater Lüneburg: **Janosch** OH, WIE SCHÖN IST

PANAMA (Regie: Ruth Langenberg)

25.04.2024: **Premiere** am Theater Neumarkt: **Unica Zürn** DUNKLER FRÜHLING (Regie: Yana Thönnies)

24.05.2024: **Premiere** am Theater Oberhausen: **Joël Pommerat** ICH ZITTE (Regie: Wolfgang Menardi)

Autorenlesungen, Verlagspräsentationen & Buchmessen (Auswahl)

28.–30.01.2024: Einkaufstage (Vertreterbörse) in Hamburg. Wir freuen uns auf Sie! Bitte melden Sie sich an unter:

www.boersenverein-nord.de/veranstaltungen-termine/einkaufstage

30.01.2024: Lesung von **Boualem Sansal** in Münster

16.03.2024: Indiebookday 2024

21.03.–24.03.2024: Leipziger Buchmesse – Wir sind dabei. Kommt alle!

25.04.2024: Lesung von **Vincent von Wroblewsky** in Heidelberg

22.–27.04.2024: 2. Kinder- und Jugendbuchtage Bienenbüttel



Da bei Drucklegung noch nicht alle Veranstaltungstermine feststanden, informieren Sie sich bitte auch auf

www.merlin-verlag.com

Jubiläen von Merlin-Autoren:

19.02.2024: 20. Todestag von H. H. Steffens + 11.05.2024: 85. Geburtstag von Henning Boëtius + 23.05.2024: 100.

Geburtstag von Karlheinz Deschner + 27.05.2024: 130. Geburtstag von Louis-Ferdinand Céline + 24.06.2024: 70.

Geburtstag von Eugen Ruge + 27.06.2024: 85. Geburtstag von Ali Schindehütte + 17.07.2024: 35. Todestag von Heinz

Risse + 29.09.2024: 160. Geburtstag von Miguel de Unamuno + 15.10.2024: 75. Geburtstag von Boualem Sansal +

04.11.2024: 120. Geburtstag von Walter Bauer + 07.11.2024: 35. Todestag von Jan Skácel + 14.11.2024: 85. Geburts-

tag von Uve Schmidt + 02.12.2024: 190. Todestag des Marquis de Sade

Auslieferung:

Deutschland, Österreich:
MERLIN VERLAG

Schweiz:

AVA Barsortiment
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Fax: 044-7624210
avainfo@ava.ch

Reise Deutschland:

MERLIN VERLAG
Tel. 04137-7207
info@merlin-verlag.de
www.merlin-verlag.com
Fax 04137-7948

Reise Österreich:

Günther Lintschinger
Verlagsvertretung
Auf der Sonnenwiese 1b
A-8600 Bruck/Mur
T. 0043/664/ 530 96 16
F. 03682/52412
lintschinger10@a1.net

Reise Schweiz:

MV Verlagsvertretungen
Markus Vonarburg
Glämschstr. 14
CH-8200 Schaffhausen
Fax: 052-6247024
mobil: 079/2901830
m.vonarburg@ava.ch

MERLIN VERLAG

D-21397 Gifkendorf Nr. 38 Tel. 04137-7207 Fax 04137-7948 info@merlin-verlag.de

www.merlin-verlag.com

Nichts überstürzen ...

... sondern eine kleine Reserve zurückhalten für den Merlin Verlag!



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des Merlin Verlags!

Es lebe die Vielfalt in der deutschen Buch- und Verlagslandschaft. Die Barke Merlin schaukelt schon 66 Jahre durchs Büchermeer und auch im 67. Jahr haben wir Besonderes und Lesenswertes für Sie an Bord geholt.

Ganz Europa diskutiert derzeit über die Migration und die damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen. Migration hat die Geschichte der europäischen Regionen seit jeher beeinflusst, ob in Form von Auswanderung, weg von Europa, oder in Form von Einwanderungsbewegungen. So ist nicht zuletzt der Einwanderung von hunderten Tausenden Menschen aus Südeuropa und Nordafrika die erfolgreiche Entwicklung der europäischen Wirtschaftskraft nach dem Zweiten Weltkrieg zu verdanken.


Was aber können wir aus den Erfahrungen der letzten großen Einwanderungsbewegung in den Jahren zwischen 1950 und 1970 lernen? Xavier Le Clerc hat sich nach dem Tod seines Vaters auf die Suche nach dessen Geschichte gemacht. Unter ärmlichsten Bedingungen in der Kabylei aufgewachsen, kam er als junger Mann nach Frankreich, um sich in der Normandie als ungelerner Arbeiter in der Metallindustrie zu verdingen. Wurde er in Frankreich je heimisch? Was waren die kulturellen Herausforderungen, denen er sich zu stellen hatte? Xavier Le Clercs literarische Hommage an seinen Vater heißt „*Ein Mann ohne Titel*“ und beschreibt die Gastarbeiterrealität, die Defizite der Integrationspolitik, die eigenen Konflikte mit dem Vater nüchtern und ungeschönt ... zugleich ist sein Text eine dankbare Liebeserklärung an Frankreich.

Im Herbst 2022 löste der Film „Der junge Häuptling Winnetou“ in Deutschland eine heftige Kontroverse aus: Hier lebende Angehörige der First Nations fühlten sich durch die stereotypen Darstellungen der indigenen Kulturen Nordamerikas im Film beleidigt.

„Dürfen“ deutsche Texte und Filme heute noch Geschichten ausgehend von Karl Mays Romanen erzählen? Hat sich an der Wahrnehmung und an der Darstellung der Kultur der First Nations seit den 1960er Jahren, als die Winnetou-Filme entstanden, etwas geändert? Wie werden Angehörige der First Nations heute in Europa und Amerika dargestellt? Und wie wollen sie selbst wahrgenommen werden? Was sind ihre Themen und was macht indigenes Storytelling besonders?

Gregory Younging, Autor, Lektor und langjähriger Verleger von Theytus Books, dem ältesten indigenen Verlag in Kanada, veröffentlichte im Jahr 2018 das Buch „*Strukturen indigenen Stils*“, das seither nicht nur in Kanada grundlegend ist für den Umgang mit indigener Literatur. Was den Anschein erweckt, nur ein Randthema der Literaturwissenschaft und des Verlagswesens zu beleuchten, ist ein beeindruckendes Plädoyer für authentisches Geschichtenerzählen.

Herzliche Grüße,
Ihr MERLIN VERLAG


Katharina Eleonore Meyer

PS: Gerne stellen wir Ihnen unser Verlagsprogramm persönlich in Ihrer Buchhandlung vor. Auf Wunsch auch in Begleitung einer unserer Autorinnen und Autoren. Bitte sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns über info@merlin-verlag.de!



Wir unterstützen die Arbeit der Kurt-Wolff-Stiftung zur
Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene:
www.kurt-wolff-stiftung.de

 Deutscher
Verlagspreis 20



Foto: © Gregory Younging

Das Hauptanliegen von Literatur, die sich auf eine bestimmte kulturelle Gruppe konzentriert, sollte darin bestehen, diese Kultur glaubwürdig und aufschlussreich darzustellen, so wahrhaftig wie möglich. Diesen Standard verfehlt der Korpus an Literatur über indigene Völker allerdings größtenteils. Ein Versagen, das die indigenen Völker in Kanada seit langem beunruhigt.

Dieses Versagen liegt an der kolonialen Praxis, „Informationen“ über indigene Völker zu vermitteln, statt den Blick der indigenen Völker auf sich selbst. Der Ethnologe Franz Boas fand Mitte des 20. Jahrhunderts einen Begriff für diese Perspektive. Er nannte sie Ethnozentrismus und hielt sie für ein Hindernis beim Verstehen von Kulturen. Kulturelles Verständnis kann seiner Meinung nach nur aus einer „Innenperspektive“ erfolgen. Indigene und andere Wissenschaftler prägten inzwischen weitere Begriffe für diese Sichtweise, wie Eurozentrismus, und schrieben etwa über Kanadas Britischen Zentrismus.

Aus: Gregory Younging, *Elemente indigenen Stils*.
(Übersetzung: Michael Raab)

Elemente indigenen Stils

Gregory Younging

ELEMENTE INDIGENEN STILS

Wie schreibt man über indigene Völker?

Aus dem Englischen von Michael Raab

ca. 100 S., fadengeheftetes Hardcover

EUR 24,00

ISBN 978-3-87536-348-7

März 2024

Handbuch zur indigenen Literatur

Dieses Buch ist das erste veröffentlichte Handbuch für Autoren, Lektoren und Verleger und alle anderen Menschen, die über indigene Völker arbeiten und schreiben. Es beantwortet die grundsätzlichen Fragen, die sich im Zusammenhang mit indigenem Stil und beim Umgang mit zeitgenössischen Realitäten indigener Kultur stellen. Es bietet einen Überblick über die Darstellung von indigenen Völkern in der Literatur und stellt die kulturellen Rechte indigener Völker vor.

Ausgehend von seinen Erfahrungen und Beobachtungen als Autor, Lektor und Verleger in Kanada gibt Gregory Younging in diesem Buch praktische Hinweise, wie kulturell angemessen mit indigenen Autoren und Inhalten umzugehen ist.

„*Elemente indigenen Stils*“ ist eine Einladung zur Zusammenarbeit auf der Grundlage von Respekt vor den Protokollen und den Kulturen der indigenen Völker. Zugleich ist es ein Plädoyer für authentisches Geschichtenerzählen.

Ob Sie schreiben oder für andere Medien tätig sind: dieses grundlegende Werk sollten Sie lesen und griffbereit haben, während Sie arbeiten.

Wenn Sie sich als Lesende für indigene Literatur und Kultur interessieren, erhalten Sie hier grundlegende Einblicke sowohl in die kulturelle Bedeutung von indigenem Storytelling als auch in die Selbstermächtigungsprozesse indigener Autorinnen und Autoren.

Gregory Younging (1961-2019) war Autor, Verleger und Universitätsprofessor und gehörte der Opaskwayak Cree Nation an. Zwischen 1990 und 2003 war er Cheflektor und von 2015 bis 2019 Verleger von Theytus Books, dem ersten indigen geführten Verlag in Kanada. Greg Younging hatte im Verlauf seiner Karriere viele Funktionen inne, u.a. nahm er im Jahr 2010 eine Stelle bei der kanadischen Wahrheits- und Versöhnungskommission an, wo er bis 2012 als stellvertretender Direktor für Forschung tätig war.

Als Universitätsprofessor war er u.a. Koordinator des Programms für Indigenous Studies an der Irving K. Barber School of Arts and Sciences der Universität von British Columbia-Okanagan und hat die Entwicklung dieses Fachbereichs an der Universität maßgeblich geprägt.

Mehr über den Autor im Internet: www.theytus.com/Contributors/Y/Younging-Greg

Michael Raab war lange Dramaturg, u.a. an den in Stuttgart, Mainz, München und Leipzig. Inzwischen übersetzt er hauptsächlich englisch- und französischsprachige Stücke. Im Roman-Genre interessieren ihn vor allem Texte mit hohem und gelungenem Dialogteil. Für den Merlin Verlag übersetzte Michael Raab neben Theaterstücken der Stand-Up-Autorin-Schauspielerin Claire Dowie deren ersten Roman CHAOS sowie außerdem die Roman-Trilogie des indigenen kanadischen Bestsellerautors David A. Robertson. Michael Raab lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.



ISBN 978-3-87536-348-7



„Stil ist mit Politik verbunden, besonders wenn man über indigene Völker schreibt. Jetzt können Schriftsteller, Akademiker, Journalisten, Verleger und Studenten aufatmen. Greifen Sie zu diesem unverzichtbaren Stilhandbuch für Indigene, nicht nur, wenn Sie nach dem richtigen Wort suchen, sondern auch, wenn Sie sich über die Bedeutung von Beziehungen und Vertrauen informieren wollen.“
Duncan McCue

bereits erschienen

XAVIER LE CLERC

neu



Foto: © Editions Gallimard

„Sicher hingst du so sehr an deinem Betriebsausweis, weil du ein Mann ohne Titel warst. Du bist besitzlos geboren, ohne Eigentumstitel oder Staatsbürgerschaft, du kanntest als offizielle Urkunden nur Fahrscheine und Aufenthaltsgenehmigungen. Auf Latein bedeutet Titel Inschrift. Wenn du irgendwo ganz klein eingeschrieben warst, so leider nur um zu verschwinden. Du standest auf der endlosen Liste der Menschen, die von der Arbeit zermalmt werden, wie so viele andere vor dir in den Schützengräben verheizt wurden.“

Aus: Xavier Le Clerc
(Übersetzung: Christiane Kayser)

Xavier LeClerc

EIN MANN OHNE TITEL

Roman

Aus dem Französischen von Christiane Kayser

ca. 160 S., fadengeheftetes Hardcover

EUR 24,00

ISBN 978-3-87536-347-0

Mai 2023

Auf der Suche nach der Identität des Vaters

Nach dem Tod seines Vaters begab sich Xavier Le Clerc auf die Suche nach dessen Geschichte. Weil sein Vater es zeitlebens vermied, von seiner Kindheit und Jugend zu erzählen, rekonstruierte Le Clerc den Lebensweg des Vaters ausgehend von Albert Camus' Reportagen aus dem Jahr 1939. Aufgewachsen unter ärmlichen Bedingungen in der Kabylei, ging Le Clercs Vater in den 1960er-Jahren als Arbeitsmigrant nach Frankreich, wo er fortan als Lohnarbeiter in der Metall-Industrie tätig war.

Xavier Le Clerc verwebt die Biographie seines Vaters mit der eigenen Geschichte als Einwandererkind in der 2. Generation, das im Alltag mit Rassismus und Homophobie konfrontiert war und dem zugleich ein Bildungsangebot zur Verfügung stand, von dem der Vater als Kind nicht einmal träumen konnte.

„*Ein Mann ohne Titel*“ zeichnet ein nüchternes Bild von Frankreich im 20. Jahrhundert, das von Kolonialismus, Krieg, Immigration und kulturellen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen geprägt ist. Ein fesselndes Zeugnis von Migrations- und Integrationsgeschichte.

„In diesem Buch ist die Literatur weder Abrechnung noch laroyante Klage. Sie ist ein Aufbruch Autors zu einem Verständnis seiner Geschichte und seiner selbst.“ Le Figaro Littéraire

„Ein Buch, in das man sich sofort verliebt, ein Buch, das vom Stigma der Einwanderung, vom Begriff der Identität, von der Entwurzelung der Klasse spricht. Es ist schön, einfühlsam, wunderschön geschrieben. Es hat uns berührt.“ France Inter

Xavier Le Clerc, Jg. 1979, wurde in der Kabylei (Algerien) geboren und wuchs in der Normandie, am Rande von Caen auf. Nach einem Studium der Soziologie und Literaturwissenschaften lebt er heute in Paris, wo er das Schreiben mit seiner Arbeit in der Modebranche verbindet. Unter seinem Geburtsnamen Hamid Ait-Taleb veröffentlichte er bereits mehrere Kurzgeschichten und einen ersten Roman. Seinen zweiten Roman, „*Cent vingt francs*“, in dem er an seinen Urgroßvater erinnert, veröffentlichte er bereits unter dem Namen Xavier Le Clerc.

Mehr über den Autor im Internet: www.instagram.com/xaviercharlesleclerc

Christiane Kayser, geb. 1954 in Luxemburg, studierte Wirtschaftswissenschaften, Pädagogik, Soziologie und Psychologie und hält sich als Spezialistin für die Dritte Welt seit 1984 regelmäßig zu Arbeitsaufenthalten in Zentral- und Westafrika auf. Sie ist außerdem seit Jahrzehnten als Übersetzerin tätig. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Tahar Ben Jelloun, Vautrin, Benacquista, Fouad Laroui, Boualem Sansal und Jean Genet. Für ihre Übersetzung von Le Clercs „*Ein Mann ohne Titel*“ erhielt sie das Niedersächsische Übersetzungsstipendium 2023. Christiane Kayser lebt und arbeitet abwechselnd in Berlin, Afrika und in einem Dorf in der Nähe von Toulouse.



ISBN 978-3-87536-347-0



Kontakt für Lesungen: Laura Siegismund
Tel. 04137-810524
presse@merlin-verlag.de

„Durch das Porträt eines analphabetischen und emotional verstümmelten Vaters zollt der Autor den Arbeitern Tribut, die am Wiederaufbau des Nachkriegsfrankreichs beteiligt waren.“

Le Journal du Dimanche



ISBN 978-3-87536-340-1



Kontakt für Lesungen: Laura Siegismund
Tel. 04137-810524
presse@merlin-verlag.de

„Es erscheinen derzeit viele neue Bücher über das kleinere, lange hinter einer Mauer darbene Deutschland, und dies ist eines der interessantesten. ... Seine Biographie ist mit wesentlichen Zäsuren des vergangenen Jahrhunderts verknüpft, er verbindet die große mit der eigenen Geschichte, reflektierend und augenzwinkernd.“ Hazel Rosenstrach

Vincent von Wroblewsky VERMUTLICH DEUTSCHER

Autobiographie
262 S., fadengeheftete Klappenbroschur
EUR 28,00
ISBN 978-3-87536-340-1
bereits erschienen

Ein Individualist zwischen den Nationen ...

Die Biografie des Philosophen, Dolmetschers und Übersetzers Vincent von Wroblewsky gibt einen Einblick in unbekanntere Seiten der Deutsch-Deutschen-Geschichte.

1939 als Sohn emigrierter jüdischer Kommunisten in Frankreich geboren kehrte Vincent von Wroblewsky 1950, im Alter von 11 Jahren, nach Deutschland zurück. Sein Ziel war Berlin Ost. Seine Familie war während der Besetzung Frankreichs durch die Deutschen bei Bauern versteckt worden. Nach dem Krieg wirkte seine Mutter als überzeugte Kommunistin am Wiederaufbau in Ost-Deutschland mit. Vincent von Wroblewsky musste zunächst die deutsche Sprache erlernen, absolvierte bereits mit 17 Jahren die staatliche Prüfung zum Übersetzer aus dem Französischen und trat wenig später seine erste Reise als offizieller Übersetzer einer DDR-Delegation nach Asien an. Auch nach seiner Promotion über Sartre und neben seiner Funktion als Wissenschaftler am Zentralinstitut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften war Wroblewsky immer wieder im Auftrag der DDR als Übersetzer im Ausland unterwegs. Das Porträt eines Individualisten oder die „ungehaltene Dankesrede eines zur Freiheit verurteilten, in Frankreich geborenen gottlosen Juden“.

„Vermutlich Deutscher verknüpft individuelle Erfahrungen mit historischen Ereignissen und sollte einen festen Platz in der deutschen Geschichtsliteratur finden. ... Eine Lektüre, die mich nicht nur gut unterhalten hat, sondern auch mein Verständnis für die deutsche Geschichte erweitert hat.“

Buchblogger24

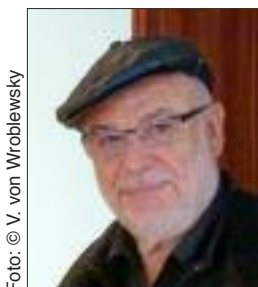


Foto: © V. von Wroblewsky

Vincent von Wroblewsky, Jg. 1939, ist promovierter Philosoph und Romanist und zugleich renommierter Simultandolmetscher und Übersetzer, u.a. von Simone de Beauvoir, Julia Kristeva und Jean-Jacques Rousseau. Seit den 1990er-Jahren ist er der Herausgeber und Übersetzer des Werks von Jean-Paul Sartre und außerdem Präsident der deutschen Sartre-Gesellschaft, deren Jahrbücher er mit herausgibt. Er veröffentlichte zahlreiche Aufsätze, u.a. in *Les Temps modernes*, *Magazine littéraire* und in verschiedenen Sammelbänden.

2015 wurde Vincent von Wroblewsky vom französischen Kulturministerium für seine Verdienste mit dem *Ordre des Arts et des Lettres* ausgezeichnet. Für den Merlin Verlag übersetzte er mehrere Romane des Friedenspreisträgers Boualem Sansal. Vincent von Wroblewsky lebt in Berlin und Paris.

Ayfer Tunç

DIE NACHT DER GRÜNEN FEE

Roman

aus dem Türkischen von Gerhard Meier

488 S., fadengeheftetes Hardcover mit Schutzumschlag

EUR 32,00

ISBN 978-3-87536-346-3

bereits erschienen

Eine verheiratete junge Frau kämpft um Selbstbestimmung ...

Eine reiche, privilegierte Ehefrau ist auf der Flucht. Zwei Tage vorher hat sie noch in einem schicken Istanbuler Appartement den Blick über den Bosphorus genossen. Ihr Alltag waren Shopping-Touren und Feste in den Kreisen der High Society, zu der auch die Familie ihres Mannes gehört. Der versteht das Spiel der Mächtigen und wie man es für die eigenen Geschäfte nutzt. Selbst wenn er sich dabei in dunkle Machenschaften verstrickt.

Aber warum hat sie sich in der Nacht ihre prächtigen dunklen Locken abgeschnitten, den Kopf rasiert und sucht nun verzweifelt Unterschlupf bei einem alten Freund?

In ihrem Roman *Die Nacht der grünen Fee* erzählt Ayfer Tunç die Geschichte einer mutigen jungen Frau, die sich aus der von Sexismus und Diskriminierung geprägten Unterdrückung durch Familie und Gesellschaft emanzipiert und sich dabei in größte Gefahr begibt. Ayfer Tunç verknüpft Rückblenden und Gegenwart dramaturgisch so meisterhaft, dass bis kurz vor dem Ende des Romans offen ist, wie der verzweifelte Kampf der Protagonistin enden wird.

Die Nacht der grünen Fee ist zugleich Thriller und Gesellschaftsstudie und ein kraftvolles, engagiertes Plädoyer für weibliche Selbstbestimmung und die Überwindung patriarchaler Strukturen.

„Atmosphärisch und sprachgewaltig“

Tuana Atay (@tuanas.books)



ISBN 978-3-87536-346-3



Kontakt für Lesungen: Laura Siegismund

Tel. 04137-810524

presse@merlin-verlag.de

Ayfer Tunç, geboren 1964 im türkischen Adapazarı, veröffentlichte bereits während ihres Studiums der Politikwissenschaft Artikel in verschiedenen Kultur-Zeitschriften. Im Jahr 1989 wurde sie für ihre Kurzgeschichtensammlung mit dem renommierten *Yunus Nadi Short Story Award* der türkischen Tageszeitung *Cumhuriyet* ausgezeichnet. Drei Jahre später veröffentlichte sie ihren ersten Roman *Kepok Kili*. Nach einigen Jahren, in denen sie als Chefredakteurin in einem Istanbul-Verlag tätig war, wandte sie sich schließlich hauptberuflich dem Schreiben zu. Neben ihrer Arbeit an TV-Drehbüchern hat Tunç mehrere Romane und Kurzgeschichten-Sammlungen geschrieben, von denen viele auch in anderen Sprachen veröffentlicht wurden. Ayfer Tunç lebt und arbeitet in Istanbul.

Bloggerinnen-Interview mit der Autorin über „Die Nacht der grünen Fee“:



Foto: © Muhsin Akgun



Neuigkeiten zur
Werkausgabe im Januar!



WERKE IN EINZELBÄNDEN



NOTRE-DAME-DES-FLEURS

Werke Band I

Deutsch von Gerhard Hock

Nachwort von Armin Huttenlocher

352 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 24,00

ISBN 978-3-926112-67-5

Der erste Roman, den Jean Genet 1942 im Zuchthaus von Frèsnes beendete und mit dem er in die vorderste Reihe der französischen Dichter des 20. Jahrhunderts trat.

Jeder Band der Werkausgabe enthält eine editorische Notiz von Friedrich Flemming zur Editions-geschichte des jeweiligen Werkes.



EIN VERLIEBTER GEFANGENER

Werke Band VI

Deutsch von Ulrich Zieger

Nachwort von Marcel Marin

680 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 29,90

ISBN 978-3-87536-253-4

Genet war in Beirut als 1982 die Massaker in den Palästinenserlagern Sabra und Chatila stattfanden und suchte Chatila nur wenige Stunden später auf. Das dort Erlebte war für Genet der Auslöser, mit der Arbeit an dem Werk „*Ein verliebter Gefangener*“ zu beginnen, das er nur wenige Monate vor seinem Tod am 15. April 1986 abschloss.



WUNDER DER ROSE

Werke Band II

Deutsch von Manfred Unruh

Nachwort von J.-P. Bejaoui

536 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 38,00

ISBN 978-3-926112-97-2

Nicht als ein um Realitätsnähe bemühter Memoirenschreiber, sondern als Poet, der die Enttäuschungen und Demütigungen seiner elternlosen Jugend mit Hilfe der Literatur verzaubert und verherrlicht, beschreibt Jean Genet seine Kindheit in der berichtigten Erziehungsanstalt Mettray.



GEDICHTE

Werke Band VII

Deutsch von Gerhard Edler

200 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 24,00

ISBN 978-3-87536-236-7

Der Band enthält sämtliche lyrische Werke Genets: *Der zum Tode Verurteilte*, *Der Fischer von Le Suquet*, *Ein Liebes-gesang*, *Die Parade*, *Die Galeere*, *Trauermarsch*, *Der Seiltänzer*.



DAS TOTENFEST

Werke Band III

Übersetzung und Nachwort

von Marion Luckow

436 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 24,50

ISBN 978-3-87536-207-7

Während im Sommer 1944 die amerikanischen Truppen auf Paris vorrücken, entfesselt die Résistance den Aufstand gegen die deutschen Besatzungen. Auf den Dächern der Stadt kämpfend, den sicheren Tod vor Augen, erfüllt sich die Liebe des französischen Milizsoldaten Jean zu dem deutschen Panzerschützen Erik.



DRAMEN

Werke Band VIII, Teil 1

Nachwort von Andreas J. Meyer

676 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 39,95

ISBN 978-3-87536-278-7

Der erste Teil des Dramenbandes enthält die zu Lebzeiten von Jean Genet veröffentlichten und zum klassischen Repertoire des Welttheaters zählenden Werke *Die Zofen*, *Unter Aufsicht*, *Der Balkon*, *Die Neger* und *Die Wände*.



TAGEBUCH DES DIEBES

Werke Band V

Übersetzung von Gerhard Hock,

Nachwort von Armin Stadler

328 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 26,00

ISBN 978-3-87536-213-8

Autobiographie und Imagination verbindet Genet in diesem Roman zu einem poetischen Bericht über die Jahre seines Umherstreifens durch Europa.



ESSAYS & INTERVIEWS

Werke Band IX

Deutsch von Christiane Kayser

572 S., fadengehefteter Leineneinband

EUR 32,00

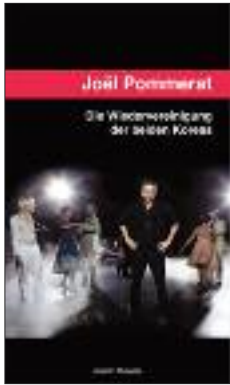
ISBN 978-3-87536-335-7

Der Band enthält weitgehend noch nicht auf Deutsch übersetzte und veröffentlichte Texte, u.a. Genets berühmte *May Day Speech* vom 1. Mai 1970 sowie den als Vorwort zu Texten der RAF verfassten Essay *Gewalt und Brutalität*.



„Dichtung ist eine Vision der Welt, die erreicht wird durch eine manchmal erschöpfende Anstrengung des gespannten Willens.“

Jean Genet.



Joël Pommerat
DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS

Merlin Theater
Aus dem Französischen von
Isabelle Rivoal
128 S., kart.
EUR 14,90
ISBN 978-3-87536-320-3



Aus zwanzig szenischen Fragmenten schafft Joël Pommerat ein Kaleidoskop des Kampfes um Liebe. Hier gibt es viel zu gewinnen und noch mehr zu verlieren. Geheimnisse werden preisgegeben, Wahrheiten auf den Tisch gepackt. In der Zuspitzung der Szenen entsteht ein beeindruckend realistisches Bild dessen, was uns verbindet und uns zugleich entzweit.



Joël Pommerat
LA RÉVOLUTION #1 – WIR SCHAFFEN DAS SCHON

Merlin Theater
Deutsch von Isabelle Rivoal
160 S., kart.
EUR 14,95
ISBN 978-3-87536-326-5



Europa steht auf dem Spiel. Vor dem Hintergrund von islamistischem Terror und zunehmendem Rechtspopulismus führt uns Joël Pommerat mit LA RÉVOLUTION #1 – WIR SCHAFFEN DAS SCHON vor Augen, wie sich Europa in den Tagen der Französischen Revolution seine Freiheit erkämpft hat. Das Stück interessiert sich mehr für den Prozess als für die Helden der Revolution. Es untersucht die Mechanismen, nach denen der Einzelne handelt, wenn er oder sie in kollektive Prozesse eingebunden ist. Waren die Revolutionäre auf die Ausübung von Macht vorbereitet? Wofür haben sie sich begeistert, welche Kontroversen haben sie geführt?



Olivier Py
PARADIES DER TRAUERIGKEIT

Roman
Aus dem Französischen von
Riek Walther
288 S., Klappenbroschur
EUR 16,00
ISBN 978-3-87536-251-0



Jeden Abend kommen im roten Dämmerlicht der Bar TRAP die Männer zusammen, um im Darkroom hemmungslos ihre Begierden auszuleben. Der alternde Poet Alcandre, der Aspirant Grégoire, der junge Vater Ellert, Pascual, „Spirou“ – sie alle sind Opfer ihrer selbst, gierig oder verzweifelt, jeder von ihnen sucht nach der Wahrheit des Lebens. Der ehemalige Skinhead Pascual ist dabei der grausame Zeremonienmeister. Der erste Roman des gläubigen Katholiken und herausragenden französischen Theaterkünstlers Olivier Py ist eine Meditation über das menschliche Dasein, die Kunst und die Erkenntnis.



Louis-Ferdinand Céline
BRIEFE UND ERSTE SCHRIFTEN AUS AFRIKA 1916-1917

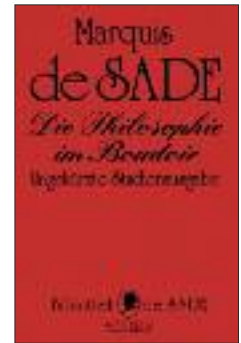
Deutsch von Katarina Hock
200 S., zahlr. Abb., kart.
EUR 16,40
ISBN 978-3-926112-80-4



Nachdem er im 1. Weltkrieg verwundet worden war und nicht mehr an die Front zurück musste, verpflichtete sich Céline 1916 für eine französische Handelsfirma auf zwei Jahre nach Kamerun, wo die ehemals deutsche Kolonie bereits in französischen Besitz übergegangen war. Von der Dampferreise, vor allem aber aus Afrika schrieb er die in diesem Band veröffentlichten Briefe. Dem Leser wird das doppelte Vergnügen zuteil, die Abenteuer eines jungen, sein Glück suchenden Menschen mitzuerleben und dabei zugleich den ersten literarischen Ambitionen dieses großen Schriftstellers nachzuspüren.

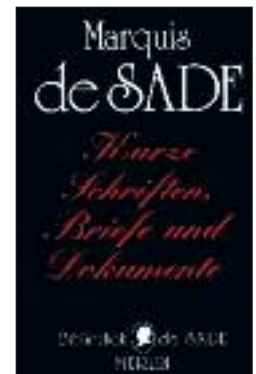
„Möge jede Mutter ihrer Tochter die Lektüre dieses Buches gebieten!“ – Diese Forderung wird von de Sades beiden prominentesten Interpreten Geoffrey Gorer und Gilbert Lely recht gegensätzlich beurteilt. Im Zentrum des Werkes steht ein politisches Manifest, das unter dem Titel *„Franzosen, eine weitere Anstrengung, wenn ihr wirkliche Republikaner werden wollt!“* entschieden weitergehende Freiheiten einfordert, als auch die Revolution zu geben bereit sein konnte.

Marquis de Sade
DIE PHILOSOPHIE
IM BOUDOIR
 Ungekürzte Studienausgabe
 Bibliothek de Sade
 Aus dem Französischen von
 Rolf Busch
 318 S., Ln.
 EUR 15,80
 ISBN 978-3-87536-010-3



In konzentrierter Auswahl hat K.H. Kramberg die extremsten, ungeheuerlichsten Zitate und Kurztexte de Sades zusammengefasst. Diese Auswahl ermöglicht insbesondere auch durch die aufgenommenen Briefe und Notizen, ein Urteil über die Gedankenwelt, die Persönlichkeit des Autors und die Quintessenz seines Werkes.

Marquis de Sade
KURZE SCHRIFTEN,
BRIEFE UND
DOKUMENTE
 Bibliothek de Sade
 Einführung von K. H. Kramberg
 670 S., Ln.
 EUR 19,40
 ISBN 978-3-87536-088-2



Der Waffengefährte Jeanne d'Arcs und Marschall von Frankreich, Gilles de Rais, war zugleich ein monströser Massenmörder, der unzählige Kinder der schwarzen Magie opferte und in organisierten Gelagen auf grauenhafte Weise schächtete. Georges Bataille schildert das entsetzliche Geschehen anhand der Protokolle des weltlichen und kirchlichen Prozesses und entwickelt eine Philosophie des Verbrechens.

Georges Bataille
GILLES DE RAIS
 Leben und Prozess eines
 Kindermörders
 Deutsch von Ute Erb
 8. Auflage, 348 S., fadengeheftete Klappenbroschur
 EUR 22,00
 ISBN 978-3-87536-332-6

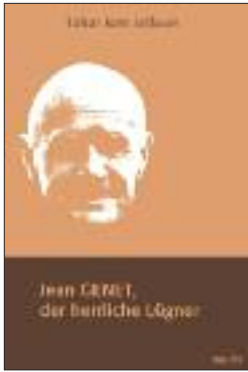


„Es handelt sich gewissermaßen um eine Einladung, das Scheusal aus der Nähe zu betrachten, sein Verhältnis zu den Frauen zu studieren und kurz Zaungast dieser seltsamen Existenz zu sein, von der das Werk eben nicht so unabhängig war, wie man es gerne hätte, gerade weil es sich aus den Konflikten und Reibungsverlusten dieses Lebens speiste.“

LITERATUREN

Louis-Ferdinand Céline
BRIEFE AN
FREUNDINNEN
 aus dem Französischen von
 Katarina Hock
 216 S., engl. brosch.
 EUR 16,90
 ISBN 978-3-87536-256-5





Tahar Ben Jelloun
JEAN GENET,
DER HERRLICHE LÜGNER
 Deutsch von Christiane Kayser
 160 S., fadengeheftete
 Klappenbroschur
 EUR 22,00
 ISBN 978-3-87536-289-3

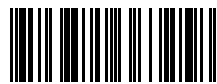


Tahar Ben Jelloun zeichnet ein eindrucksvolles und bewegendes Porträt des französischen Dichters Jean Genet. Zugleich lässt sein Text die aufregenden und drängenden politischen und intellektuellen Debatten der ausgehenden 1970er und frühen 1980er Jahre wieder aufleben. Die Konflikte, um die es damals ging, sind im Grundsätzlichen so ungelöst wie damals.

Mehr zu Jean Genet im Merlin Verlag:
www.merlin-verlag.com



Fouad Laroui
IM AUSSICHTSLOSEN
KAMPF ZWISCHEN DIR
UND DER WELT
 Deutsch von Christiane Kayser
 240 S., fadengeheftetes Hard-
 cover mit Schutzumschlag
 EUR 24,00
 ISBN 978-3-87536-325-8



Ali und Malika sind erst vor kurzem in eine schicke Wohnung im Pariser Viertel Belleville eingezogen: Sie sind jung und verliebt, die Zukunft liegt ihnen zu Füßen, beste Aussichten erwarten sie.

Ali, gebürtiger Marokkaner, brillanter Ingenieur, lebt seit nunmehr 10 Jahren in Frankreich. Malika ist Lehrerin, spricht kein Arabisch und weiß so gut wie nichts über die Kultur ihrer marokkanischen Eltern. Ihr Glück könnte perfekt sein, wenn Ali sich nicht plötzlich gezwungen sehen würde, seine Arbeit aufzugeben: Wegen seiner Herkunft hat das IT-Unternehmen, das ihn beschäftigt, ihn von einem sensiblen Projekt abgezogen, an dessen Entwicklung er bereits seit Monaten gearbeitet hat. Ali ist frustriert und sieht seine Lage immer pessimistischer, er versinkt zunächst in der Hoffnungslosigkeit und gleitet dann in den Extremismus. Der Alltag wird für das Paar zur Hölle ...



Fouad Laroui
DIE ALTE DAME IN
MARRAKESCH
 Roman
 Deutsch von Christiane Kayser
 200 S., fadengeheftetes Hard-
 cover mit Schutzumschlag
 EUR 22,00
 ISBN 978-3-87536-314-2



François und Cécile sind ein glückliches Paar, sie lieben sich und führen ein komfortables, sorgenfreies Leben in Paris. Und doch fehlt etwas, denn François langweilt sich. Und während er vor seinem Fernseher sitzt, träumt er von der Ferne: *Wie wäre es, wenn wir einen Riad in Marrakesch kauften? Alle Welt in Paris hat einen Riad in Marrakesch, warum nicht wir?*

Um endlich Ruhe zu haben von ihrem Mann, den sie in der Midlife-Crisis wohnt, gibt sich Cécile geschlagen und willigt ein. Zu ihrer eigenen Überraschung sind die Eheleute binnen kurzem stolze Besitzer eines alten Hauses im Herzen der Altstadt von Marrakesch. Ist nun alles gut? Nicht ganz, – vorher gilt es, die alte Dame umzusiedeln, die in der Zwischenzeit beschlossen hat, von nun an bei ihnen zu wohnen ...



Fouad Laroui
DIE LEIDEN DES
LETZTEN SIJILMASSI
 Roman
 Deutsch von Christiane Kayser
 288 S., fadengeheftetes Hard-
 cover mit Schutzumschlag
 EUR 24,00
 ISBN 978-3-87536-322-7



Fouad Larouis jüngster Roman nimmt nach einem heiter-amüsanten Einstieg einen dramatischen Verlauf: *„Die Leiden des letzten Sijilmassi“* erzählt vom Konflikt einer ganzen Generation, die ihre kulturellen Wurzeln in der muslimischen Welt hat und die zugleich durch einen Bildungs- und Berufsweg in der westlich aufgeklärten Welt sozialisiert ist. Selbst noch auf der Suche nach einem versöhnlichen Weg des Kompromisses vermeintlich gegensätzlicher Kulturen, ist sie längst zum Spielball zwischen den Fronten geworden.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts sieht sich der junge Abram, Sohn des sunnitisch-irakischen Clan-Anführers Terah, mit seiner Bestimmung konfrontiert: Als Reinkarnation von Abraham, der zentralen Figur des Alten Testaments und Stammvater Israels, liegt es in seiner Verantwortung, sein Volk in das Gelobte Land zu führen und mit dem „Fünften Bund“ eine neue Ära einzuläuten. Währenddessen ist in Europa der Erste Weltkrieg ausgebrochen ...

Mehr Titel von Boualem Sansal im Merlin Verlag:
www.merlin-verlag.com

Schreiben ist seine Art zu kämpfen, dabei steht der Friedenspreisträger Boualem Sansal eigentlich für Dialog und Verständigung. Hier warnt er dennoch eindringlich vor den Gefahren des Islamismus. In seinem Essay beschreibt der algerische Schriftsteller authentisch, immer sachlich und ohne Vorurteile zu schüren, die prägenden Epochen des Islam und erläutert seine unterschiedlichen Strömungen. Er erklärt, warum der radikale Islam heute so an Boden gewinnt und nimmt dabei ausdrücklich auch den Westen in die Verantwortung. Ein leidenschaftlicher Appell an Vernunft und Versöhnung.

Nach dem Tod der Mutter folgt Yazid dem Ruf der Vergangenheit und kehrt nach Algier in die rue Darwin im Viertel Belcourt zurück ... In seinem wohl persönlichsten Roman erzählt Boualem Sansal zärtlich und voller Humor von Korruption, Elend und zunehmender Tristesse. Er zeichnet ein farbenprächtiges Porträt des heutigen Algerien und seiner Bevölkerung: Noch immer zerrissen zwischen der Liebe für die Heimat und einem Frankreich, mit dem noch längst nicht alle offenen Fragen geklärt sind, ist die Auseinandersetzung mit Herkunft und Identität der notwendige Weg für die Entwicklung neuer Lebensperspektiven.

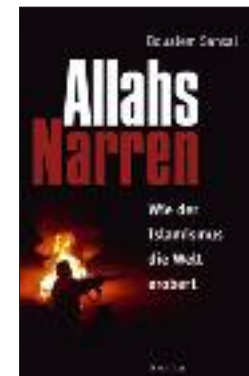
„... höchst eindringlich.“ Sigrid Löffler, FALTER

In Abistan, Reich der fernen Zukunft, bestimmen die Verehrung eines einzigen Gottes und das Leugnen der Vergangenheit das Herrschaftssystem. Individuelles Denken ist abgeschafft: Eine allgegenwärtige Elite unter Führung von Abi dem Entsandten steuert die Ideen und verhindert abweichendes Handeln. Offiziell heißt es, die Bevölkerung lebt einvernehmlich und im guten Glauben. Doch Ati, der Protagonist dieses Romans, der ausdrücklich anknüpft an Orwells Klassiker „1984“, hinterfragt die vorgegebenen Direktiven: Er macht sich auf die Suche nach einem Volk von Abtrünnigen, das in einem Ghetto lebt, ohne in der Religion Halt zu suchen ...

Boualem Sansal
ABRAHAM oder DER FÜNFTHE BUND
 Roman
 Deutsch von Vincent von Wroblewsky
 288 S., fadengeheftetes Hardcover mit Schutzumschlag
 EUR 28,00
 ISBN 978-3-87536-344-9



Boualem Sansal
ALLAHS NARREN
 Wie der Islamismus die Welt erobert
 Deutsch von Regina Keil-Sagawe
 Essay, 168 S., fadengehefter Pappband, 8. Auflage
 EUR 18,00
 ISBN 978-3-87536-309-8



Boualem Sansal
RUE DARWIN
 Roman
 Deutsch von Christiane Kayser
 264 S., fadengeheftetes Hardcover mit Schutzumschlag
 EUR 24,90
 ISBN 978-3-87536-302-9



Boualem Sansal
2084. DAS ENDE DER WELT
 Roman
 Deutsch von Vincent von Wroblewsky
 288 S., fadengeheftetes Hardcover mit Schutzumschlag
 EUR 24,00
 ISBN 978-3-87536-321-0





Antje Babendererde DER WALFÄNGER

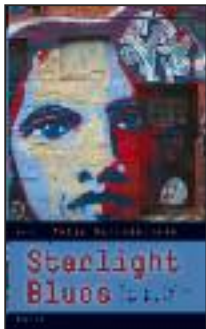
Roman
440 S., kart., MTb
EUR 12,80
ISBN 978-3-87536-268-8



Nach achtzig Jahren Unterbrechung dürfen die an der nordamerikanischen Westküste lebenden Makah erstmals wieder eine traditionelle Walfang durchzuführen. Irina, die auf Seiten der Naturschützer gegen diese Jagd kämpft, trifft im Reservat auf ihren Ex-Mann Micah, der einer der ausgewählten Walfänger ist. Und in New York wartet noch Robert auf eine Antwort auf seinen Heiratsantrag ...

„Das Buch erschließt eine fremde Welt, von der man vor der Lektüre zwar gewusst hat, dass sie existiert. Danach aber wächst das Verständnis für ein Leben, das so ganz anders als das unsrige ist.“

NORDKURIER

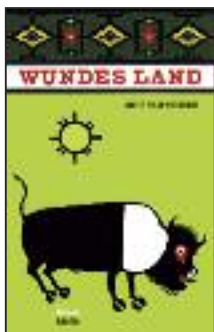


Antje Babendererde STARLIGHT BLUES

In der Kälte der Nacht
Roman
344 S., kart., MTb
EUR 9,95
ISBN 978-3-87536-300-5



Warum musste der junge Indianer Daniel Blueboy den Kältetod sterben? Auch Jahre danach glaubt sein Bruder Robert nicht an einen tragischen Unfall. Nicht ganz uneigennützig erklärt sich der Privatdetektiv Adam Cameron bereit, den Fall noch einmal aufzurollen. Bei seinen Ermittlungen stößt er auf übellaunige Polizisten, kurz-sichtige Pathologen und eine eisige Mauer des Schweigens. Und plötzlich befindet er sich selbst in größter Gefahr. Nach einer wahren Begebenheit.



Antje Babendererde WUNDES LAND

Roman
320 S., kart., MTb
EUR 9,80
ISBN 978-3-87536-252-7



Die junge Deutsche Ellen Kirsch reist in das Lakota-Reservat Pine Ridge. Als Mitarbeiterin einer internationalen Unterstützerguppe soll sie einen Bericht über ein Dorfprojekt schreiben. Doch der Versuch der Lakota, moderne Lebensweise und alte Traditionen miteinander zu verbinden, ist gefährlich. Und gelegentlich werden Konflikte mit dem Messer ausgetragen. Ein Krimi, ein Road-Movie und eine hinreißende Liebesgeschichte.



Antje Babendererde DIE SUCHE

Roman
320 S., kart., MTb
EUR 9,90
ISBN 978-3-87536-287-9



Jem Soonias ist verzweifelt: Sein neunjähriger Sohn Stevie ist vom Spielen im Wald nicht zurückgekehrt. Nun sucht die Polizei das Reservatsgelände ab und die zuständige Sozialarbeiterin Canyon Toshiro verdächtigt den alleinerziehenden Vater, seine Aufsichtspflicht vernachlässigt zu haben. Eine mitreißende Erzählung, die Hochspannung mit einer einfühlsamen Liebesgeschichte verbindet.

Mehr über die Autorin im Internet:
www.antje-babendererde.de

www.instagram.com/antje.babendererde.autorin

SANNA & DAVID SEVEN DEERS

Backlist

Eigentlich sollte Alexandra mit ihrem Leben in Deutschland zufrieden sein. Ein guter Job, Freunde und verständnisvolle Eltern – alles spricht für ein sorgenfreies Dasein.

Dennoch ist Alexandra nicht glücklich. Sie beschließt, eine kurze Auszeit im Westen Kanadas zu nehmen.

Die Berührung mit der Natur und der Mystik der indianischen Kultur führen Alexandra endlich zu sich selbst. Sie erkennt den Sinn und die Schönheit ihres Lebens, findet die Liebe und wagt einen Neuanfang ...

Sanna Seven Deers
FEUERBLUME
Roman, 4. Auflage
340 S., kart., MTb
EUR 12,00
ISBN 978-3-87536-291-6



Das hat Claire gerade noch gefehlt: Wenige Wochen bevor sie ihren neuen Job im Gartenbauamt antreten will, soll sie ihren kranken, schrulligen Onkel Ben in der kanadischen Wildnis gesund pflegen. Widerwillig reist Claire auf Bitten ihrer Mutter nach Westkanada.

Dort angekommen entdeckt sie nicht nur die berauschende Schönheit der kanadischen Landschaft und öffnet ihr Herz, sie wird auch unversehens zur Zeugin einer tragischen Liebesgeschichte, die in der Goldgräberzeit begann, und deren tödliche Folgen bis in die Gegenwart reichen ...

Sanna Seven Deers
SOMMERVOGEL
Roman, 2. Auflage
360 Seiten, kart., MTb
EUR 12,00
ISBN 978-3-87536-316-6



Mehr über die Autorin im Internet:

www.sannasevendeers.com

www.instagram.com/sannasevendeers

Ein fröhliches Wochenende in der Normandie mit guten Freunden, das war der Plan der Bibliothekarin Marla. Doch der Nachmittagsausflug zu einem Pferderennen an der Küste nimmt ein jähes Ende, als eine wildfremde ältere Dame einen Schwächeanfall erleidet und wenig später in Marlas Armen stirbt.

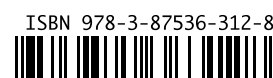
Mrs Copperwheat hat Marla kurz vor ihrem Tod noch ein Buch zugesteckt und sie ermahnt, es zu behüten und sich keinesfalls wegnehmen zu lassen. Marla beginnt darin zu lesen und entdeckt eine Familiengeschichte aus längst vergangenen Zeiten. Doch weshalb ist dieses Buch so kostbar? Welches Geheimnis verbirgt es? Marla beschließt, Nachforschungen anzustellen. Sie fliegt in Begleitung ihrer Freunde nach Kanada. Dort erwartet sie eine aufregende Reise in die Vergangenheit, die ihr Leben ganz erheblich auf den Kopf stellen wird ...

Sanna Seven Deers
DIE LICHTUNG DER LUCHSE
Roman
NA in Vorbereitung
400 S., MTb, kart.
EUR 12,00
ISBN 978-3-87536-331-9



Adler-Mann und Reisende Mutter besuchen die Menschen am Fluss, im Wald treffen sich die Vögel zum Geheimen Vogelrat und auf einem riesigen Grizzly reiten zwei Indianerkinder in die Zukunft ... In seinen drei Parabeln führt uns der kanadische Bildhauer und Autor David Seven Deers mitten in die verborgene Mystik seiner indianischen Heimat. Realität und Fiktion verschmelzen und es eröffnet sich eine zuversichtliche und lebensfrohe Perspektive auf die Welt.

David Seven Deers
REISENDE MUTTER
Indianische Parabeln
120 S., Ln. mit Schutzumschlag
EUR 16,95
ISBN 978-3-87536-312-8



„Der frische Wind der Freiheit, den die Geschichten mit sich tragen, verbindet sich auf diesen Seiten mit einem Bewusstsein für indianische Geister und Ahnen und macht das Buch zu einem ganz besonderen Leseerlebnis.“

Marcela Ann Spiegel

Mehr über den Autor im Internet:

www.sevendeers.com